



Vereinigung
unabhängiger
Ärztinnen, Ärzte
und Medizinstudierender

für ein gerechtes
und soziales
Gesundheitswesen

Hausarzt*innen-Mangel Ein Notstand mit Ansage

**Themenabend und Diskussion mit Martin Meili,
bis 2018 Hausarzt in der Gruppenpraxis Hirschen Schwamendingen**

**Themenabend vom Mittwoch, 6. November 2019 um 19.30 Uhr
Infoladen Kasama, Militärstrasse 87A, 8004 Zürich**

Die Demografie der Aertz*innenschaft ist seit Jahren bestens bekannt. Jahr für Jahr wird die Aertzestatistik im Gelben Heft publiziert, sauber aufgegliedert nach Alter, Geschlecht, Fachrichtungen, regionalen Differenzen, Arbeitspensum – und und und...

Die Beurteilung der Entwicklung über die Zeit hinweg und entsprechend des Nachwuchsbedarfs wäre also eigentlich keine Hexerei. Trotzdem werden im Jahr 2025 voraussichtlich 5000 Hausarzt*innen fehlen. Dies ist eine Folge einer jahrelangen Fehlpolitik, welche die unübersehbaren Alarmzeichen nicht zur Kenntnis nehmen wollte und sich weigerte, rechtzeitig Gegenmassnahmen zu ergreifen: genügend Studienplätze, gezielte Förderung der Ausbildung und Allgemeinmedizin, Aufwertung der hausärztlichen Tätigkeit.

Die aktuelle Situation hat ernstzunehmende Auswirkungen auf die Grundversorgung, neustes Beispiel ist die geplanten «50-Franken-Busse» bei angeblich ungerechtfertigter Beanspruchung der Notfallstationen.

Ich möchte in meinem Betrag den Ursachen und Folgen dieser Entwicklung nachgehen und zur Diskussion einladen. Wie immer sind auch Gäste willkommen – besonders auch potenzielle Hausarzt*innen!

Martin Meili

An unsere Stammtische dürfen gerne Gäste mitgebracht werden.

email •• sekretariat@vua.ch
web •• www.vua.ch
Adresse •• Postfach 2309, 8031 Zürich